# Das ideale Kontensystem für eine GmbH

"Gewinn ist kein Ergebnis - Gewinn ist eine Haltung."



# Dein ideales Kontenmodell – Wertvolle Hinweise und Tipps

# Warum du unbedingt ein Kontenmodell nutzen solltest:

- 1) Du erfasst mit einem Blick tagesaktuell deine Liquidität (im Gegensatz zum Rückspiegel-Blick der BWA)
- 2) Du gibst deinem Geld eine konkrete Aufgabe
- 3) Du bringst deinen Gewinn in Sicherheit, so dass er am Ende des Jahres auch tatsächlich liquide ist (und nicht nur auf dem Steuerbescheid!)
- 4) Du hast nie wieder Stress mit dem Finanzamt, weil alle Steuern zur Seite gelegt sind und erlebst keine Überraschungen mehr von ungeplanten Nachzahlungen, die plötzlich von deinem Konto abgebucht werden.
- 5) Du gewinnst mentalen Freiraum für bessere unternehmerische Entscheidungen

Du gewinnst so viel mehr Klarheit und Transparenz für dein Finanzsystem. Sie sind die Investition in deine persönliche Entspannung und dafür, dass du stets flüssig bist und Gewinn machst.

# Einfacher geht's nicht.

Dieses Kontensystem ist total einfach umzusetzen. Du brauchst lediglich zwei Girokonten. Der Rest lässt sich wunderbar mit Tagesgeldkonten abbilden. Du kannst sofort damit starten – ohne langwierige Vorbereitungen. Wir bringen deinen Gewinn und deine Steuerrücklage bewusst bei einer anderen Bank "in Sicherheit", damit du sie aus den Augen und damit aus dem Sinn hast. Damit du dich nicht mit dem Geld vom Finanzamt "reich" rechnest. Einmal eingerichtet, benötigst du maximal eine Stunde im Monat für die Verteilung deiner Einnahmen. Mit Hilfe der Struktur und eines klaren Ablaufes sparst du dir jede Menge Zeit!

# Wieviel kommt auf welches Konto?

Die Verteilung der Einnahmen hängt von deiner Unternehmensgröße ab. Ich habe dir mal grobe Richtwerte angegeben. Wenn du es genauer wissen möchtest, können wir deine individuellen Prozente gerne gemeinsam bestimmen.

https://meikeschneider.zohobookings.eu/#/profit-analyse

# Dein Schnellstart ins Gewinn-bringende Kontensystem

### Schritt 1:

Eröffne noch zwei Konten bei deiner derzeitigen Hausbank (Bank 1), du hast dann:

- 1. Einnahmenkonto (Giro) (in der Regel ist das schon vorhanden)
- 2. Inhabergehalt (Giro oder Tagesgeldkonto)
- 3. Geschäftsausgaben (Giro)

# Schritt 2:

Eröffne zwei weitere Konten bei einer anderen Bank (Bank 2)

- 1. Gewinnkonto (Tagesgeldkonto)
- 2. Steuerkonto (Tagesgeldkonto)

# Schritt 3:

Bestimme die Verteilungsprozentsätze für dein Unternehmen. Falls du unsicher bist, wieviel Prozent du auf die jeweiligen Konten verteilen kannst, sind wir dir sehr gerne behilflich. Von uns bekommst du Benchmark-Prozentzahlen der erfolgreichsten Unternehmen in deiner Unternehmensgröße. (Buche dazu bitte eine Profit-Analyse)

## Schritt 4:

Zweimal im Monat – jeweils am 10. Und 25 eines Monats – nimmst du das Geld von deinem Einnahmenkonto und verteilst es an-hand der Prozentsätze auf deine Konten.

Wenn du jetzt auf deine Konten schaust, hast du einen wunderbaren Überblick über deine Liquidität und Geldströme.

Hier geht's zum Termin für deine Profit-Analyse: https://meikeschneider.zohobookings.eu/#/profit-analyse

Meike Schneider Kirchheimer Straße 32 70619 Stuttgart-Sillenbuch Telefon 0711 888 94 08 wertevoll@meike-schneider.de https://www.meike-schneider.de

Social-Media:

https://www.facebook.com/einWERTEvollesLeben https://www.xing.com/profile/Meike\_Schneider/cv https://www.linkedin.com/in/meike-schneider-205264/ https://www.instagram.com/meike\_schneider\_stuttgart/

